



Klare Worte von Baufritz

Damit Wohngesundheit Sinn macht

www.baufritz.com



BAUFRITZ[®]
WIR BAUEN GESUNDHEIT

Kommen Sie mit uns auf den Holzweg

INHALT

Wohngesundheit	4
Baufritz-Gesundheitskonzept	6
Baubiologische Grundstücksanalyse	10
Radon	12
Gesunde Raumluft	14
Baufritz-Raumluftqualität	18
Baufritz-Schutzmaßnahmen	22
Elektromog-Schutztechnik XUND-E	24
Elektromog-Schutztechnik XUND-E-Protect	26
Geschirmte Leitungsführung	28
Entmagnetisierte Stahlbauteile	30
Gesundes Licht	32
Garantie für Wohngesundheit	34

Gut zu wissen:

Sie halten hier eine Broschüre, gedruckt auf sog. CoffeeCup-Paper, in den Händen. Für den Druck dieser Broschüre mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren konnten in einem Recyclingprozess anstelle neuer Rohstoffe ca. 35.368 Kaffeebecher wiederverwertet werden.



80 bis 90 % unserer Zeit verbringen wir in Innenräumen. Wohngesundheits ist deshalb für uns alle ein großes Thema. Leider ist nicht immer wohngesund drin, wo wohngesund drauf steht.

**Lebenszeit =
Wohngesundzeit**

Hallo im Haus der klaren Worte. Denn wir sind Baufritz, erste Adresse für gesundes Bauen und Wohnen. Wir lieben Fakten. Und wir teilen unsere Erkenntnisse gern.

- Wie Wohngesundheits einzieht?
- Worauf Sie achten sollten?
- Wo Sie besser kritisch nachfragen?

Wir haben Antworten für Sie. Denn wir wollen, dass Sie wissen, woran Sie ein wohngesundes Haus erkennen können. Als Öko-Pionier ist Baufritz mit weitem Abstand führend, wissenschaftlich belegt und bewiesen.



Geschäftsführerin Dagmar Fritz-Kramer

1.

Erster Haushersteller Deutschlands, der schon im Jahr 1996 die Umweltbetriebsprüfung nach dem damaligen EG-Öko-Audit-Verfahren bestanden hat, seither lückenlos geprüft

54
BAUBIOLOGEN

1896
Holzbau-Pionier
der 1. Stunde

Einzigartig

Jedes neu verkaufte Baufritz-Haus in Deutschland und Österreich wird nach VDB-Zert, umfangreichste baubiologische Gebäudezertifizierung, von unabhängiger Seite auf sämtliche gesundheitsrelevanten Einflüsse geprüft

Bis zu **90 Prozent**
unserer Zeit verbringen wir
in geschlossenen Räumen

1:1
Jedes Baufritz-Haus
ist individuell
geprüft und zertifiziert

100%

Nur Baufritz unterzieht alle Häuser den, zugegeben strengen, Kriterien nach VDB-Zert für Wohngesundheits. Wir sagen: Kein Kompromiss. Maximale Sicherheit.

Warum Baufritz-Häuser so gesund sind?

Unsere Antwort:
Das ganzheitliche Baufritz-Gesundheitskonzept



→ Vorbereitung und Begleitung: Ganzheitlich beginnt hier

- professionelle, baubiologische Grundstücksuntersuchung als Planungsgrundlage zur Absicherung Ihrer Investition als optionales Angebot schon vor dem Grundstücks- bzw. Hauskauf
- kompetente baubiologische Beratung

→ Materialien: Schadstoffe kommen uns nicht ins Haus

- konsequent schadstoffgeprüfte und nature-plus-zertifizierte Bauteile (Außenwand, Zwischenwand, Dach und Decke)
- weltweit patentierte und vielfach ausgezeichnete Natur-Dämmung „HOIZ“, nature-plus zertifiziert
- proaktives, monatliches Biozid-Screening der verbauten Hölzer und Holzwerkstoffe
- baubiologische Produktprüfung, u.a. anhand von Emissionsprofilen
- Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft aus Deutschland, Österreich und Skandinavien
- im Serienstandard seit 1988 holzschutzmittelfrei

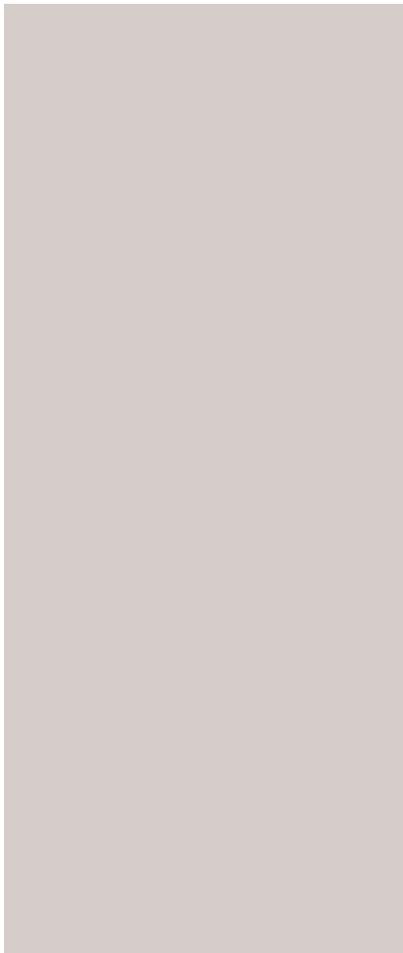
→ Ausführung und Montage: Von Dach zu Dach durchdacht

- trockene Bauweise, trockener Transport, Wetterdienstbegleitung und Regenschutzmaßnahmen bei der Montage
- Feste Partnerfirmen für den Innenausbau, die regelmäßig im Rahmen von Partner-tagen, Workshops und Baustellentreffen geschult werden.
- Wir arbeiten zu 100 % mit Ökostrom. 1/3 davon wird am Standort mit Photovoltaik produziert.

→ Raumluft: Unser wichtigstes Lebensmittel

- messbar wohngesundes Raumklima
- intelligente und hygienische Lüftungssysteme
- Erfahrung aus mehr als 2.500 VOC-Raumluftanalysen seit mehr als 20 Jahren





→ Schutz vor Umweltbelastungen

- individuell anpassbare, allergikergerechte Bauweise – für MCS-Patienten noch tiefer adaptierbar
- standardmäßig in der gesamten Gebäudehülle integrierte Elektromog-Schutztechnik „Xund-E“ bzw. Xund-E-Protect“
- serienmäßig geschirmte Leitungsführung zur Minimierung technischer Felder
- entmagnetisierte Stahlträger im Serienstandard

→ Licht und Tageslicht: Von der Natur gelernt

- gesundes, echt flimmerfreies Licht mit exzellenter Farbwiedergabequalität bis Ra 97
- innovatives Baufritz-LED-Leuchtsystem nach dem Vorbild des natürlichen Sonnenlichts
- wohltuende Lichtfarbe mit reduziertem Blauanteil
- Verzicht auf das hochgiftige Schwermetall Quecksilber



→ Forschung mit gesundem Menschenverstand

- Zusammenarbeit mit führenden Hochschulen und Instituten zur Weiterentwicklung und Qualitätssicherung des Baufritz-Gesundheitskonzepts
- Baufritz-Eigenentwicklungen

→ Mit der einmaligen Garantie für Wohn-gesundheit

- messbar wohngesundes Raumklima: VDB-Zert, das Zertifizierungssystem der Baubiologie für gesundes Bauen und Wohnen garantiert Baufritz-Kunden in Deutschland und Österreich ein Höchstmaß an Wohn-gesundheit.

Wussten Sie, dass Gesundheitsrisiken oft im Grundstück liegen?

Unsere Antwort:

Die baubiologische Grundstücksanalyse



Wie die Grundstücksanalyse abläuft? Scannen Sie den QR-Code, um das Video zu sehen.

Ein Haus kann noch so schön sein, architektonisch überzeugen, ausschließlich aus besten und schadstofffreien Materialien erbaut sein – wenn das Grundstück Auffälligkeiten hinsichtlich der baubiologischen Qualität zeigt, haben Sie ein Problem.

Interessenten können auf Wunsch schon vor dem Kauf ihres Grundstücks bei einem baubiologischen Sachverständigen im Baufritz-Netzwerk eine umfassende baubiologische Grundstücksanalyse beauftragen.

Konkret bedeutet das: Ihr Grundstück wird auf mögliche Gesundheitsrisiken und Störfaktoren hin untersucht. Die Bewertung des Grundstücks erfolgt unter baubiologischen Aspekten, bereits vor oder während der Planungsphase.

Unsere Empfehlung: Bester Zeitpunkt ist, bevor Sie sich für ein Bauvorhaben entscheiden.



IHR BAUFRITZ-VORTEIL

- Möglichkeit der Umsetzung von planerischen und bautechnischen Maßnahmen bei eventuellen Belastungsfaktoren auf Ihrem Grundstück
- Messungen werden durch speziell ausgebildete baubiologische Messtechniker (IBN) mit modernsten physikalischen Messgeräten und Methoden durchgeführt



Die Messungen in der Übersicht:

- potentialfreie Messung elektrischer Wechselfelder
- dreidimensionale Aufzeichnung magnetischer Wechselfelder
- frequenzselektive Mobilfunkmessung mit Hochfrequenz-Spektrum-Analysator (dabei wird die Verfügbarkeit von Mobil- und Datenfunkdiensten, aber auch deren Belastungshöhe ermittelt)
- rasterförmige Erfassung geologischer Störungen mit Szintillationszähler oder 3D-Magnetometer
- Radon-Bodengas-Messung an mehreren Messpunkten

Die Ergebnisbewertung erfolgt nach dem Standard der baubiologischen Messtechnik (SBM2024) und wird in einem ausführlichen Bericht transparent und verständlich für Sie aufbereitet.

Sie wollen mehr über die exklusive Baufritz-Grundstücksuntersuchung wissen? Ein Angebot zur Grundstücksanalyse anfordern?

Den Leitfaden und das Kontaktformular zur Grundstücksuntersuchung können Sie unter www.baufritz.de/grundstuecksanalyse herunterladen und ganz bequem am Computer ausfüllen.

Ein Netzwerk aus baubiologischen Messtechnikern (IBN) und VDB-zertifizierten Sachverständigen begleitet die Qualitätssicherung in allen Bereichen.

Die Messungen werden von professionellen baubiologischen Sachverständigen durchgeführt.

Zum Einsatz kommen modernste Messgeräte und Prüf-Methoden gemäß der VDB-Richtlinien.

Die Bewertung der Ergebnisse erfolgt nach dem „Standard der baubiologischen Messtechnik“.

Radon: Nach Rauchen die zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs. Steckt es auch in Ihrem Boden?

Radon-Bodengas -Messungen sind bei einer baubiologischen Grundstücksanalyse nach Baufritz-Kriterien schon seit mehr als 15 Jahren Standard.

Warum?

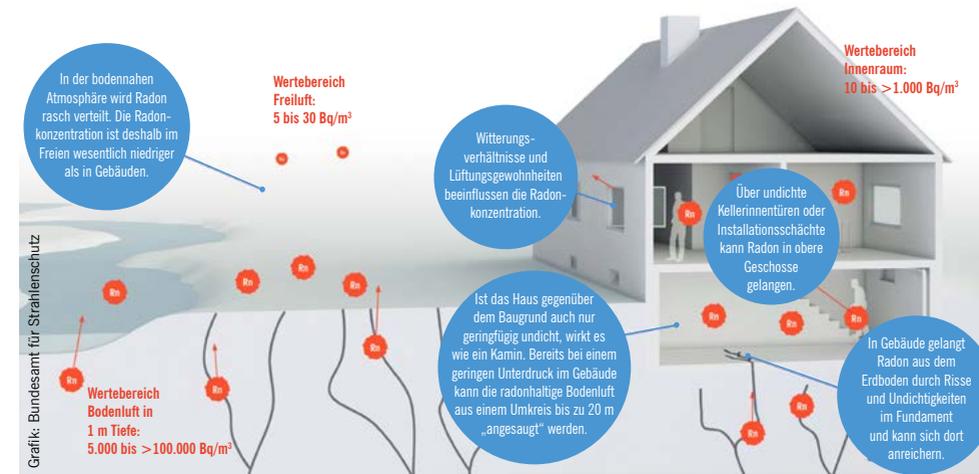
Das Bundesamt für Strahlenschutz führt aus, dass etwa 1.900 Todesfälle der Lungenkrebs-Toten im Jahr auf den Einfluss von Radon im Wohnbereich zurückzuführen sind.

Radon ist ein radioaktives Edelgas, das als Zerfallsprodukt des natürlichen Elementes Radium in praktisch allen Böden und Gesteinen entsteht.

Das Radongas kann in die Atmosphäre entweichen, aber auch in Gebäude eindringen und dort zu einer problematischen Strahlenexposition der Bewohner führen.



Was alles mit Radon zusammenhängt? Scannen Sie den QR-Code, um das Video zu sehen.



★ IHR BAUFRITZ-VORTEIL

- In Zusammenarbeit mit führenden Radonexperten hat Baufritz schon vor Jahren eine eigene Radon-Richtlinie erstellt. Sie enthält konkrete Handlungsempfehlungen für die Ausführung von Kellern und von Bodenplatten in Abhängigkeit der zu erwartenden oder gemessenen Bodengaskonzentration am Baugrundstück.
- Je nach Radon-Gehalt im Erdreich werden verschiedene Schutzmaßnahmen im Keller, aber auch im übrigen Hausbereich bis hin zur Gebäudetechnik empfohlen.
- Die Richtlinie steht jedem Baufritz-Kunden zur Verfügung. Auf Wunsch beraten Sie ausgebildete Radon-Fachpersonen (VDB).
- Grundlage des umfassenden Baufritz-Angebotes ist die 2013 verabschiedete EURATOM-Richtlinie, die 2019 in Deutschland in nationales Recht umgesetzt wurde.



Dabei handelt es sich um ein Schutzgesetz, u.a. zur Minimierung von Radon im Wohnumfeld.

Gesunde Raumluf? Wohngifte vermeiden? Wir wissen, wie es geht!

Wissen Sie, wo die Wohngifte stecken?

Innenraumgifte?

Raus damit!

Allergien und Asthma nehmen zu, Kopfschmerzen ebenso. Die Reizbarkeit wächst, die Konzentration sinkt. Selbst schwere und schwerste Störungen wie Veränderungen am Erbgut, Schädigungen bei der Fortpflanzung und Krebs sind durch den dauernden Kontakt mit Giftstoffen in der Wohnung möglich.

Die Ursache? Wohngifte und Belastungen in der Raumluf. Besonders riskant: Die Belastungen lauern oft lange Zeit unbemerkt in den Räumen.

VOC

Flüchtige organische Verbindungen (Volatile Organic Compounds) finden sich häufig in der Innenraumluf.

Verantwortlich dafür sind u.a. Lösemittel und Lösemittlersatzstoffe aus Baustoffen, Möbeln und Teppichen, Wohntextilien, Reinigungs- und Pflegemitteln oder auch der Konsum von Tabakprodukten.

Diverse VOCs sind als erbgutverändernd, krebserregend oder fruchtschädigend eingestuft und wirken auf das zentrale Nervensystem.

Formaldehyd

Trotz jahrelanger gesetzlicher Reglementierung zählt Formaldehyd auch heute noch zu den häufigsten Gebäude-Schadstoffen.



Neben dem Einsatz in Span- und sonstigen Holzwerkstoffen findet man Formaldehyd als Konservierungsmittel in wässrigen Produkten, wie z.B. konventionellen Wandfarben, Grundierungen oder in „bügelleichten“ Textilien.

Formaldehyd gilt als möglicherweise krebserregend und wirkt reizend auf Augen, Nase und Rachen.

Biozide

Das sind schwerflüchtige, giftige Substanzen, welche als Holzschutzmittel, Insektizide, Mottenschutz o.ä. zum Einsatz kommen.

Die Verwendung solcher Biozide wird beispielsweise mit dem Auftreten von neurologischen Erkrankungen in Zusammenhang gebracht.

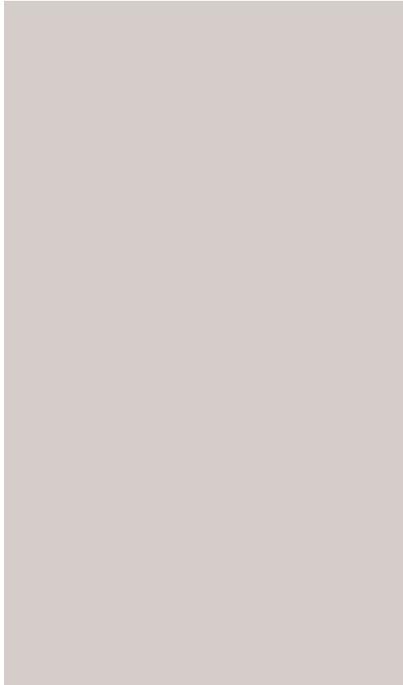
Weichmacher

Diese werden seit Jahrzehnten in Kunststoffen für die Flexibilität, insbesondere in Weich-PVC-Produkten verwendet.



Verwendung finden Weichmacher u.a. in Kunststofffenstern, Bodenbelägen (PVC, Design-Vinyl), Hybridkleber und -dichtmassen, Installationsleitungen, Dichtungen, Folien, Lacken, Spielzeugen, Haushaltsgegenständen, etc. Weichmacher können gesundheitliche Auswirkungen haben, wie z.B. zentralnervöse Effekte, Störungen des Immunsystems und Fortpflanzungsstörungen.

Weiterhin gibt es Hinweise darauf, dass bestimmte Weichmacher hormonähnliche Wirkungen im Körper verursachen.



Flammschutzmittel

Sie werden z.B. Dämmstoffen, Textilien und Schaumstoffen zugegeben, um die Entflammbarkeit von Materialien zu verzögern und somit im Brandfall die Feuerausbreitung zu verlangsamen.

Der Einsatz von Flammschutzmitteln kann zu erheblichen Kontaminationen der Innenraumluft führen.

Einige Flammschutzmittel sind in Deutschland mittlerweile als krebserregend eingestuft, beeinträchtigen die Fortpflanzungsfähigkeit und können zu Reizerscheinungen an Haut und Schleimhäuten führen.

Konservierungsmittel (Isothiazolinone)

Diese werden in Dispersionsfarben, Klebern und Spachtelmassen auf Wasserbasis als Schutz vor mikrobiellem Befall eingesetzt.



Die Zunahme von Allergien wird mit der Verwendung dieser Konservierungsmittel in Verbindung gebracht.

Eine Ursache dafür ist die gestiegene Verwendung der Substanzen als Inhaltsstoff in verschiedensten wässrigen Verbrauchsprodukten wie z.B. konventionellen Wandfarben, aber auch Kosmetika.

Radon

Hier handelt es sich um ein natürliches, geruchloses, radioaktives Edelgas, welches durch den radioaktiven Zerfall von radiumhaltigem Gestein im Erdreich entsteht und über Undichtigkeiten bei Kellern und Bodenplatten in Gebäude gelangen kann.

Laut Bundesamt für Strahlenschutz wird Radon in Innenräumen für zirka 1.900 tödliche Lungenkrebskrankungen pro Jahr in Deutschland verantwortlich gemacht.

Damit gilt Radon als zweithäufigste Ursache für Lungenkrebs in Deutschland.

Schimmelpilze

Zu ihrem Wachstum benötigen sie Feuchtigkeit. Dabei wachsen sie nicht nur an Stellen, die sofort sichtbar sind, sondern auch an verdeckten, schlecht belüfteten Stellen wie z.B. hinter Fußleisten, Schränken, Tapeten oder Verkleidungen. Eine Schimmelpilzbelastung kann auch die Folge von Unachtsamkeit im Wohnraum, vor allem im Küchenbereich, sein.

Beispielsweise sind verdorbene Lebensmittel, zu lange Lagerung von Biomüll, Altstaub oder Haustierhaltung mögliche Ursachen für auffällige Schimmelpilze im Wohnraum.

Laut Umweltbundesamt gilt ein Schimmelpilzbefall als hygienischer Mangel und stellt ein vermeidbares Risiko für Atemwegserkrankungen dar.

Risiko Raumluf?

Unsere Antwort:

Die besondere
Baufritz-Raumluf-
qualität



Gesunde Raumluf scheint uns selbstverständlich. Das setzen wir einfach voraus. Umso größer die Aufregung, wenn Messergebnisse auf Gefahren hinweisen.

Die gute Nachricht: Belastungen in der Wohnumgebung sind messbar – und lassen sich vermeiden, wenn vorgebeugt und rechtzeitig reagiert wird. Sie entscheiden, was ins Haus darf. Und wir bei Baufritz wissen, wo die Risiken stecken.

★ IHR BAUFRITZ-VORTEIL

- Die Sicherheit der Laboranalytik für umfassende Messungen der raumluf-relevanten Parameter im Rahmen von VDB-Zert. Das ist die bisher umfangreichste baubiologische Gebäude-zertifizierung – bei Baufritz im Serienstandard.
- Die Materialauswahl bei Baufritz erfolgt auf Basis von detaillierten Laboranalysen. Denn die Raumluf-qualität wird insbesondere durch die eingesetzten Bau- und Hilfsstoffe wie Farben, Lacke, Kleber, Dämmstoffe, Bodenbeläge definiert.
- Zum Einsatz kommen vorzugsweise Baustoffe aus nachwachsenden Rohstoffen.
- Die Raumboberflächen sind entweder naturgeölt, geseift oder mineralisch ausgestattet und erhalten die natürliche Luftionisation.

- Zur Qualitätssicherung wird seit 2003 die Raumlufqualität in jedem einzelnen Kundenhaus anhand von professionellen Laboruntersuchungen überwacht.

Die Ergebnisse fließen in ein eigenes Auswertungsprogramm ein, mit Hilfe dessen Optimierungspotentiale erkannt und abgeleitet werden können.

- Die bei uns verbauten Hölzer und Holzwerkstoffe werden vorsorglich einmal im Monat einem umfangreichen Holzschutzmittel-Laborscreening unterzogen, um ein Höchstmaß an Prävention zu gewährleisten.

- Intelligentes Lüftungssystem „Voll-Werte-Lüftung Plus“

Unsere „Voll-Werte-Lüftung Plus“

Die eigens aus hygienischer Vorsorge für Baufritz entwickelte **Voll-Werte-Lüftung** gewährleistet eine gleichbleibend gute Luftqualität.

Wie? Durch die zuverlässige Abfuhr von Feuchtigkeit und Luftverunreinigungen.

Das intelligente Lüftungssystem von Baufritz überzeugt im Vergleich zu konventionellen Systemen durch die leichte Reinigung – und den Verzicht auf lange Leitungswege in der Zuluft.

Gesteuert durch einen Luftqualitätssensor sorgt das System für einen bedarfsgerechten Luftwechsel im Gebäude und spart dadurch signifikant Heizenergie ein. Das muss einfach drin sein.



Oder sind Sie
sicher, dass Ihre
Luftqualität
gleichbleibend
gut ist?

Und Energie spart?

Kann man dem noch trauen, was Haushersteller verarbeiten?

Unsere Antwort:
**Eigenentwicklungen
 für einzigartige
 Produkte**

Innenraumfarbe der Marke Baufritz

Weil wir bei Baufritz wissen, dass kurz vor Einzug viele hundert Quadratmeter Wand- und Deckenflächen gestrichen werden müssen, stand für uns bei der Entwicklung die exzellente Emissionsqualität im Fokus.

Die Baufritz-Mineralfarbe ist nach dem anspruchsvollen natureplus-Label zertifiziert.

Ihr Innovations-Vorteil:

Gesundheitsgefährdende Lösungsmittel und Chemikalien kommen Ihnen mit unseren Farben nicht ins Haus. Dank wohngesunder Baufritz-Farben an Ihren Wänden können Sie tief durchatmen.



✓ DIE BAUFRITZ-EMPFEHLUNG FÜR BAUHERREN

Nicht den guten Worten vertrauen, sondern reinen Fakten: Fragen Sie nach den verwendeten Materialien, Messungen und Lüftungssystemen, wenn Sie ein Bauvorhaben planen.

Baufritz-Parkettkleber

Unsere Produktinnovation verbindet moderne MS-Polymer-Technik mit dem Verzicht auf Weichmacher und zinnorganische Katalysatoren, ist nahezu emissionsfrei und setzt damit neue Maßstäbe in der Bodenbelagsklebetechnik.

Der Baufritz-Parkettkleber ist mit dem Label „wohmedizinisch empfohlen“ ausgezeichnet und trägt den „Blauen Engel“.

Ihr Innovations-Vorteil:

Größtmögliche Sicherheit für Verarbeiter, Verbraucher und insbesondere krabbelnde Kleinkinder.



Unterhaltungspflege von Holz-Oberflächen mit wohngesunder Holzseife

Noch immer werden oft für die Pflege von Holzoberflächen chemisch belastete Reinigungsprodukte verwendet.

Mit der Baufritz-Holzseife haben wir ein für die Gesundheit unbedenkliches Produkt zur Unterhaltungspflege und Instandhaltung geölter und geseifter Holzoberflächen entwickelt.

Ihr Innovations-Vorteil:

Die Baufritz-Holzseife sorgt für die hochwertige Pflege Ihrer Holzoberflächen ohne konventionelle Chemie.



Gesünder leben in einer zunehmend mobilen und digitalen Welt?

Unsere Antwort:

Baufritz-Schutzmaßnahmen vor Elektromog-einflüssen

Warum sollten wir uns dem Fortschritt verschließen?

Als Pioniere im Ökohausbau sind wir bei Baufritz selbst vorn dabei, schätzen Innovation und tun alles dafür, positiv und mit gesundem Menschenverstand mit zeitgemäßen Technologien umzugehen.

Ja, Strahlung und Elektromog gehören zum heutigen Leben. Wir wollen, dass Sie entscheiden können, was Sie ins Haus lassen. Deshalb haben wir geeignete Maßnahmen für Sie entwickelt.

Und das wird auch der Entwicklung aller Bewohner gut tun. Denn nicht nur bei Kindern gibt es wichtige Erkenntnisse.

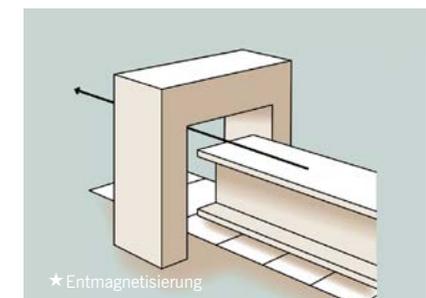
So sieht die Weltgesundheitsorganisation (WHO) beispielsweise ein erhöhtes Risiko für Kinderleukämie bei Magnetfeldexposition.



★ IHR BAUFRITZ-VORTEIL

- Bis zu 95 % Schutz vor Mobilfunkstrahlung mittels Elektromog-Schutztechnik „Xund-E“
- Bis zu 99,9 % High-End-Hochfrequenzschutz mittels Elektromog-Schutztechnik „Xund-E-Protect“*
- Geschirmte elektrische Leitungsführung – für gesunden und erholsamen Schlaf
- Entmagnetisierung von Stahlbauteilen

* Nicht im Serienstandard enthalten



Wie ist es mit dem Einfluss von Elektromog durch Mobilfunkstrahlung



Zu Hause umgeben wir uns mit dem, was wir lieben, was uns guttut. Hochfrequente Strahlung gehört definitiv nicht dazu. Niederfrequente Strahlung ebenso wenig. Und doch sind viele Einflussfaktoren und Auslöser von Elektromog im täglichen Leben im Einsatz: Mikrowelle, Elektrogeräte, Schnurlostelefon (DECT), WLAN und Smartmeter. Gerade das Thema Mobilfunk wird äußerst kontrovers diskutiert.

Körperliche Symptome wie Schlafstörungen, verringerte Leistungsfähigkeit, dauernde Kopfschmerzen, psychische Veränderungen (z.B. Depressionen) bis hin zu Krebs werden von kritischen Wissenschaftlern in Zusammenhang mit der steigenden Elektromogbelastung gebracht. Auch Forschungsergebnisse zum Einfluss elektromagnetischer Felder auf die Blut-Hirn-Schranke, den Hormonhaushalt, das Immunsystem und den Biorhythmus legen einen vorsichtigen Umgang mit elektromagnetischen Feldern nahe.

Vorsorge ist unser Prinzip. Denn wir sehen das Baufritz-Haus als einen Ort zum Rückzug und zur Erholung, der möglichst frei von allen technischen Feldern ist. Wir orientieren uns dabei am Standard der baubiologischen Messtechnik (SBM2024) mit seinen anspruchsvollen Richtwerten für Schlafbereiche.

Durch die weiterhin steigende Anzahl an Mobil- und Datenfunksendern (deutschlandweit inzwischen weit über 100.000) treten



in vielen Bereichen aus baubiologischer Sicht inakzeptabel hohe Pegel auf. Was tun? Heute übliche Bauweisen bieten keinen Schutz. So wollen wir nicht wohnen – und auch nicht für andere bauen. Deshalb haben wir die innovative Elektromog-Schutztechnik „Xund-E“ entwickelt. Sie besteht aus einem lückenlos verarbeiteten Spezialvlies.

Diese Schutztechnologie reduziert wirkungsvoll und physikalisch nachweisbar die von außen auf Ihr Haus einwirkende elektromagnetische Strahlung um mehr als 95 %.

Neueste Laboranalysen unserer Konstruktionen haben gezeigt, dass die „Xund-E“-

Elektromog-Schutztechnik selbst für die modernen Mobilfunktechnologien (5G) und auch im höheren Frequenzbereich hochwirksam ist.

Hierfür haben wir Messungen unserer Konstruktion auf dem Prüfstand des führenden IMST-Instituts durchgeführt. Gemessen wurde u.a. die Schirmqualität bei künftigen 5G-Frequenzen und das Reflexionsthema.

Im Rahmen aktueller Labormessungen hat sich bestätigt, dass es auch bei Anwendung hausinterner Sendetechniken wie WLAN etc. nachweislich nicht zu Hotspots durch Reflexionen und somit einer Verschlechterung der Gesamtsituation kommt.

Unsere Antwort:

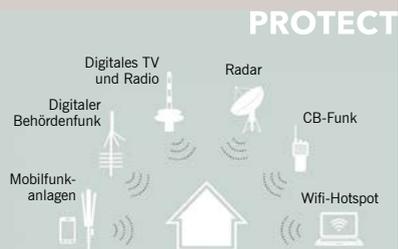
Der Baufritz-Schutz mit der Elektromog-Schutztechnik „Xund-E“



IHR BAUFRTITZ-VORTEIL: SERIENMÄSSIGER SCHUTZ FÜR SIE

Die Elektromog-Schutzschicht „Xund-E“ wird in den Baufritz-Voll-Werte-Häusern schon seit über zwei Jahrzehnten serienmäßig in der gesamten Gebäudehülle (Wände und Dach) verbaut. Hochfrequenzschirmende Holz-Alu-Fenster inklusive der Haustüre sowie sorgfältig geplante Detailanschlüsse an allen Bauteilübergängen komplettieren das lückenlose Hochfrequenz-Schutzkonzept.

Wie ist es mit dem Schutz vor Hochfrequenz in besonders exponierten Lagen? Und wie schützen sich elektrosensible Menschen?



Viele Menschen sind umgeben von Mobilfunk-sendern, Radio- und Fernsehsendestationen, Radaranlagen, von Hochspannungsleitungen, Trafostationen, Bahnlinien.

Insbesondere elektrosensible Personen reagieren auf Elektromog mit körperlichen und seelischen Beeinträchtigungen – Schlafstörungen, Abgeschlagenheit, Depressionen gehören dazu.

Schon im Jahr 2006 wurde das Krankheitsbild „Elektro-Sensibilität“ von der Weltgesundheitsorganisation WHO anerkannt und in die internationale Klassifikation für Krankheiten aufgenommen. Damit ist Betroffenen aber noch nicht geholfen.

Für besonders exponierte Lagen und elektrosensible Personen bietet Baufritz optional die Variante „Xund-E-Protect“ mit etwa 40 dB Schirmdämpfung ($\geq 99\%$) im aktuellen und künftigen Mobil- und Datenfunkspektrum an.

Diese neu konzipierte, zweischalige Ausführung der Gebäudeschirmung bietet gegenüber der Serienausführung ein nochmals deutlich verbessertes Schutzniveau.

Unsere Antwort:
Der Hochfrequenz-schutz mit der Elektromog-Schutztechnik „Xund-E-Protect“ von Baufritz



Stichwort: Hochfrequenz

Unter Hochfrequenz versteht man elektromagnetische Strahlung im Frequenzbereich zwischen 100 Kilohertz und 300 Gigahertz, meist zusätzlich niederfrequent gepulst. Es handelt sich um Funkwellen zur Übertragung von Daten wie Sprache, Texte, Bilder, Videos etc.

Die bekanntesten Anwendungen sind u.a. klassische Sendeanlagen mit Techniken wie Radar, Tetra, DAB, DVBT, WIMAX, GSM, LTE, 5G New Radio etc. sowie Schnurlostelefone (DECT), aber auch andere moderne Dienste wie wireless-M-Bus, RFID, WLAN I, WLAN II, WIFI 6 u.v.m.

Weitere Informationen finden Sie unter www.diagnose-funk.org



BAUFRITZ-HINWEIS FÜR BAUHERREN

Um allgemein eine geringere gesundheitliche Belastung und eine höhere Abhörsicherheit zu gewährleisten, empfehlen wir beim Neubau eine komfortable, breitbandige LAN-Verkabelung in den Wohnräumen.

Das Ziel? WLAN-Nutzung vermeiden bzw. minimieren.

Denken Sie in diesem Zusammenhang auch bewusst an eine kabelgebundene Telefoniemöglichkeit.

Wir beraten Sie gerne am Treffpunkt Wohngesundheits in der Baufritz-Haus-Schneiderei in Erkheim.

Wer will schon ständig unter Strom leben?



Unsere Antwort:
Für gesunden Schlaf verwenden wir sogar geschirmte Mantelleitungen.

Leitungen im Haus sind für die komfortable Stromversorgung Ihres Wohnumfelds zuständig – und stehen konstant unter Spannung. In durchschnittlichen Einfamilienhäusern werden etwa zwei bis drei Kilometer elektrische Leitungen verbaut.

Sie werden für starke elektrische Wechselfelder verantwortlich gemacht und können Ihre Gesundheit negativ beeinflussen. Schlafstörungen, Kopfschmerzen, Abgeschlagenheit bis hin zu Blutbildveränderungen sind in Verbindung mit elektrischen Wechselfeldern an Schlafplätzen geschilderte Symptome.

Netzabkoppler als alleinige Feldreduktionsmaßnahme sind i.d.R. nicht ausreichend, um ein niedriges E-Feldniveau sicherzustellen.

Um Ihnen in Ihrem neuen Baufritz-Haus vollkommene Entspannung zu ermöglichen, setzen wir schon seit mehr als eineinhalb Jahrzehnte speziell geschirmte Mantelleitungen ein, die den Austritt elektrischer Wechselfelder zuverlässig unterbinden.

Fragen Sie auch nach zusätzlich erhältlichen geschirmten Installations- und Verdrahtungsdosen sowie Netzabkopplern für Ihr Baufritz-Haus.



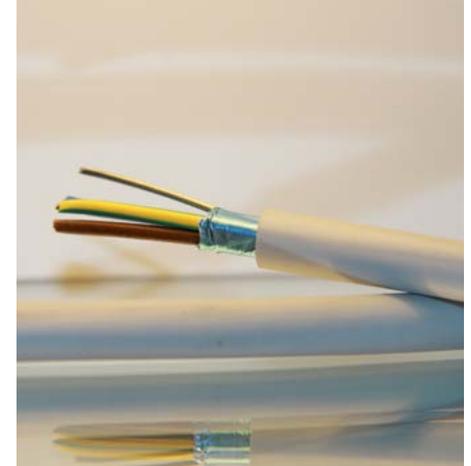
IHR BAUFRITZ-VOORTEIL

Der „Mehrwert“ der geschirmten Mantelleitungen ist für Sie selbstverständlich inklusive.

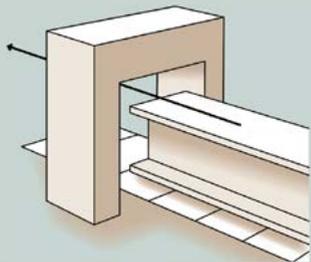
Fast 20 Jahre Erfahrung mit geschirmten Leitungen im Serienstandard sichern eine hohe Qualität und sichere Installation.

Auf Wunsch führen wir die geschirmte Leitungsführung zusätzlich halogenfrei aus. Diese mehrpreispflichtige Option vermeidet Weichmacher und minimiert das Risiko von giftigen Gasen bei Kabelbränden.

Lassen Sie uns gerne zu Details sprechen: am Treffpunkt Wohngesundheit in der Baufritz-HausSchneiderei.



Stabile Gesundheit trotz Stahlträgern?



Elektrische Spannungen im Körper, Verspannungen, unruhiger Schlaf und Schlaflosigkeit, Beeinflussung der Gehirnströme und des Hormonhaushalts, Depolarisierung der menschlichen Zellen – die Weltgesundheitsorganisation WHO hat erkannt, dass die Magnetfelder massiver Stahlbauteile gesundheitliche Auswirkungen haben können. Magnetische Gleichfelder entstehen infolge von technischen Prozessen bei der Herstellung von Stahlteilen.

Warum wir als Holzhaushersteller doch hin und wieder Stahl am Bau verwenden? Moderne Architektur in Holz beeindruckt oft durch Decken mit großer Spannweite und mit nur wenigen tragenden Wänden. Das luftige Gefühl ist überwältigend. Und es bringt – aus statischen Gründen – die Verwendung von Stahlbauteilen mit sich.

Unsere Antwort:

Wir entmagnetisieren Stahlbauteile

Natürlich verwenden auch wir Stahlträger, wenn es die Statik und die individuellen architektonischen Vorstellungen des Planungsteams erfordern. Herkömmlicher Baustahl ist zufällig magnetisiert, mit allen Risiken für die Gesundheit.

Eine Entmagnetisierung im Gebäude ist aufwendig, teuer und meist nur unvollständig realisierbar.

Deshalb haben wir in der Baufritz-Manufaktur in eine Entmagnetisierungsanlage investiert, um möglichen technischen Überlagerungen



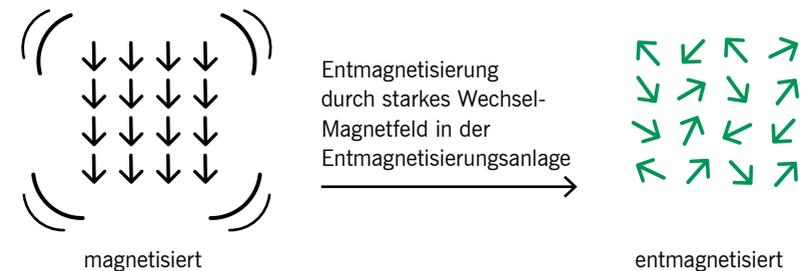
★ IHR BAUFRITZ-VORTEIL

Wir entmagnetisieren alle erforderlichen Stahlträger vor dem Einbau in unserer automatischen Anlage. Für die Gesundheit der Bewohner. Und auch, um Störungen an empfindlichen elektronischen Systemen auszuschließen.

des natürlichen Erdmagnetfeldes im Baufritz-Haus konsequent vorzubeugen.

Durch wechselstromdurchflossene Spulen und daraus resultierende magnetische Wechselfelder verlieren die zu Dauermagneten gewordenen, ferromagnetischen Materialien ihre Polarisation (siehe schematische Darstellung).

Prinzip der Entmagnetisierung



Gesundes Licht war lange ein noch fehlender Meilenstein zum 100 % gesunden Wohnen.

Das Ende der klassischen Glühbirne hat die Regeln für das gekonnte Spiel mit Licht verändert – und die Risiken verschärft. Energiesparlampen beispielsweise enthalten das hochgiftige Schwermetall Quecksilber und die kalten Lichtfarben vieler LED-Systeme schaffen alles andere als eine wohnliche Atmosphäre und werden für gesundheitliche Beeinträchtigungen verantwortlich gemacht. Als Vorreiter für ganzheitlich gesundes Wohnen hat sich Baufritz der Herausforderung angenommen. Denn das Lichtflimmern, selbst wenn es vom menschlichen Auge oft nicht wahrgenommen werden kann, ist ein großer Nachteil der meisten LEDs und aller Gasentladungslampen, wie z.B. Energiesparlampen oder Neonröhren.

Neben elektromagnetischen Feldern, sogenanntem Elektromog, verursacht die Vorschalt- und Assistenz-Elektronik einen intensiven und unsichtbaren Stroboskopeffekt in hohen Frequenzbereichen. Mediziner sehen darin einen Stressfaktor, der nicht selten zu schneller Ermüdung und Kopfschmerzen führt.

Ein weiteres Manko der meisten modernen Leuchtmittel ist die Lichtfarbe. Leuchtmittel im privaten Wohnbereich werden in der Regel am Abend verwendet, wobei aufgrund der Tageszeit ein warmes Weiß mit niedriger Farbtemperatur bevorzugt wird, d.h. mit geringem Blauanteil. Der Einsatz von Leuchtmitteln mit hoher Farbtemperatur und somit hohem Blauanteil unterdrückt die Ausschüttung des Hormons Melatonin im Körper. Schlafstörungen und ein erhöhtes Krebsrisiko sind die Folge.



Unsere Antwort:

Nahezu flimmerfreies und absolut quecksilberfreies LED-Licht



Als Ökohaus-Pionier sind wir stolz, ein flimmer- und absolut schadstoffreies Leuchtmittel selbst entwickelt zu haben. Es ist angenehm warm und kann Ihre Wohnatmosphäre und Gesundheitsqualität positiv beeinflussen.

Denn Licht ist viel mehr als ein Mittel gegen dunkle Räume: Licht beeinflusst die Stimmung, das Wohlbefinden und die Gesundheit. Richtig gewählt und sorgsam gesetzt, inszeniert die Beleuchtung Räume und schafft Orte des Wohlfühlens und Entspannens.

Gemeinsam mit Licht-Experten haben wir ein neuartiges LED-Leuchtsystem entwickelt, das alle Voraussetzungen für gesundes, ökologisches und anspruchsvolles Wohnen erfüllt.

Das Baufritz-Beleuchtungskonzept erlaubt eine individuelle, vielseitige und ganzheitlich baubiologische Lichtarchitektur und umfasst ein umfangreiches Sortiment an Retrofit-Leuchtmitteln (ausgezeichnet mit „wohnmedizinisch empfohlen“) und diversen Einbau-Systemen.

★ IHR BAUFRITZ-VORTEIL

Das innovative LED-System überzeugt mit einem sehr geringen Stromverbrauch, minimalen technischen Feldern und gewährleistet, dass auch bei voller Betriebstemperatur keinerlei flüchtige Schadstoffe abgegeben werden. Eine effektive Kühlung sichert eine lange Lebensdauer. Auch das Entsorgen und Recyceln ist problemlos, da die Leuchtmittel frei von Schadstoffen sind.

Die Besonderheit der Baufritz-Lösung ist jedoch das maximal flimmerreduzierte Licht. Vorbild für die Baufritz-Lösung war die Sonne. So schuf das Entwickler-Team ein vollspektrales LED-Portfolio, dessen Licht dem natürlichen Sonnenlicht nachempfunden ist, mit einem Ra-Wert von bis zu 97 und deutlich reduziertem Blau-Peak.

Auf Wunsch nehmen wir eine umfassende Lichtkonzeption in die Hausplanung auf, stattdessen Ihr Zuhause mit anspruchsvoller Licht-Architektur und unserem Gesundheitslicht aus.

Wer hat Wohngesundheits etabliert?

Wohngesundheits ist Thema vieler Menschen, Haushersteller und Prüfinstitute und scheint beinahe ein Trend.

Dabei haben wir bei Baufritz diesen Begriff bewusst im Sinne des nachhaltig sicheren und gesunden Lebens geprägt. Weil wir schon seit vielen Jahren, genauer: seit 1896, Holzhäuser nach baubiologischen Kriterien bauen, schauen wir uns die Zertifizierungen sehr genau an.

Auch wenn Sie es bisher nicht wussten: Es gibt messbare Kriterien für Wohngesundheits.

Und nur Baufritz unterzieht alle Häuser dieser ausgesprochen strengen Prüfung.

Seit Anfang 2019 wird jedes neu verkaufte Baufritz-Haus in Deutschland und Österreich serienmäßig durch unabhängige Sachverständige des Berufsverbands Deutscher Baubiologen e.V. gemäß VDB-Zert geprüft.

Dabei wird die Qualität von Gebäuden im Hinblick auf sämtliche gesundheitsrelevanten Einflüsse untersucht und bewertet.

Die Zertifizierungsmaßnahmen erfolgen ca. 3 Monate nach Bauabnahme, bereits in der Nutzungsphase.

Unsere Antwort:
Baufritz natürlich!
 Mit der einmaligen Garantie für Wohngesundheits: VDB-Zert im Serienstandard



BAUFRITZ
 WIR BAUEN GESUNDHEIT

Zertifizierungslabels für Wohngesundheits im Vergleich

	Formaldehyd (µg/m³)	VOC (µg/m³)	Richtwerte LBA (µg/m³)	Weichmacher (µg/m³)	Bisphenol (µg/m³)	Flammschutzmittel (µg/m³)	Konservierungsmittel (µg/m³)	Radon (Bq/m³)
VDB-ZERT <small>Prüfung im Labor nach DIN EN ISO 16000-4</small>	Skala 1: < 30 Skala 2: < 50 Skala 3: < 100	Skala 1: < 300 Skala 2: < 500 Skala 3: < 1000	Skala 1: < 300 Skala 2: < 500 Skala 3: < 1000	Skala 1: < 5 Skala 2: < 10 Skala 3: < 20	Skala 1: < 0,5 Skala 2: < 1 Skala 3: < 2	Skala 1: < 1 Skala 2: < 2 Skala 3: < 5	Skala 1: < 1 Skala 2: < 2 Skala 3: < 5	Skala 1: < 1 Skala 2: < 2 Skala 3: < 5
Senfwerk-Haus	< 60	< 1000 <small>VOC nach DIN EN ISO 16000</small>	✓	X	X	X	X	X
TÜV TopProof	< 60	< 1000 <small>VOC nach DIN EN ISO 16000</small>	✓	X	X	X	X	X
Wohngesundheits empfohlen	< 30	Skala 1: < 300 Skala 2: < 500 Skala 3: < 1000	X	X	X	X	X	X
BNK	Skala 1: < 30 Skala 2: < 50 Skala 3: < 100	Skala 1: < 300 Skala 2: < 500 Skala 3: < 1000	✓	X	X	X	X	X
BNB	Skala 1: < 30 Skala 2: < 50 Skala 3: < 100	Skala 1: < 300 Skala 2: < 500 Skala 3: < 1000	✓	X	X	X	X	X
DNB	Skala 1: < 30 Skala 2: < 50 Skala 3: < 100	Skala 1: < 300 Skala 2: < 500 Skala 3: < 1000	✓	X	X	X	X	X
Minergie-Eco	< 60	< 1000 <small>VOC nach DIN EN ISO 16000</small>	X	X	X	X	X	X

Skala 1 = höchster Punktwert

Hierbei werden folgende Parameter untersucht:

- **VOC** flüchtige Innenraumschadstoffe (Laboranalytik)
- **Einzelstoffbewertung** gemäß Richtwerteschema Umweltbundesamt (Vorsorgerichtwert RW I)
- **Formaldehyd** (Laboranalytik)
- **Holzschutzmittel** (Laboranalytik)
- **organische Flammenschutzmittel** (Laboranalytik)
- **Weichmacher** (Laboranalytik)
- **Konservierungsmittel Methyl-Isothiazolinon** (Laboranalytik)
- **realer Luftwechsel** (Tracergas-Methode)
- **Schimmelpilze** (Laboranalytik)
- **Radon** (Langzeitaufzeichnung mittels Exposimeter, Laboranalytik ...)
- **Niederfrequente elektrische Wechselfelder 3D** (potentialfreie 9-Punkt-Rastermessung vor Ort)
- **Niederfrequente magnetische Wechselfelder 3D** (Aufzeichnung vor Ort)



Baubiologisch
besonders
empfehlenswert

VDB-Zert

Das Zertifizierungssystem
für baubiologisch gesundes
Bauen und Wohnen

Berufsverband
Deutscher Baubiologen
VDB e.V.



★ IHR BAUFRITZ-VORTEIL ALS SERIENSTANDARD

VDB-Zert, das Zertifizierungssystem der Baubiologie für gesundes Bauen und Wohnen, garantiert Baufritz-Bauherren ein Höchstmaß an Wohngesundheits.

VDB-Zert ist die bisher umfangreichste baubiologische Gebäudezertifizierung.

Nur Baufritz stellt sich den zwölf strengsten Vorgaben für gesundes Bauen und Wohnen am Markt und kann sie exakt nachweisen. Zugegeben: Darauf sind wir stolz.

Dass wir alle Kriterien im fertig erstellten Gebäude nochmals überprüfen lassen, ist eine große Sicherheit und kann zudem bereits Finanzierungsgespräche

Nur Baufritz stellt sich den zwölf strengsten Vorgaben für gesundes Bauen und Wohnen am Markt und kann sie exakt nachweisen.

Zugegeben: Darauf sind wir stolz.

im Vorfeld von Bauvorhaben, aber auch einen möglichen Verkauf in der Zukunft, unterstützen.

Die Probenahme und Messungen vor Ort erfolgen durch VDB-zertifizierte baubiologische Sachverständige, die Analysen durch akkreditierte Labore.

Anhand eines Punkteschlüssels wird das Ergebnis in Zertifizierungsstufen eingeteilt. Jede Baufritz-Kundschaft erhält ihr eigenes detailliertes Gutachten, individuell für ihr Gebäude inkl. der Original-Laborberichte.

Das bedeutet: geprüfte Sicherheit für die Bewohner sowie für die Immobilie!



Gut zu wissen:

Sie halten hier eine Broschüre, gedruckt auf sog. CoffeeCup-Paper, in den Händen. Für den Druck dieser Broschüre mit einer Auflage von 10.000 Exemplaren konnten in einem Recyclingprozess anstelle neuer Rohstoffe ca. 35.368 Kaffeebecher wiederverwertet werden. Außerdem ist das Papier mit dem „Blauen Engel“ und dem „EU-Ecolabel“ ausgezeichnet und FSC-zertifiziert.



Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

IMPRESSUM

Bau-Fritz GmbH & Co. KG, seit 1896
Alpenweg 25
D-87746 Erkheim

Telefon +49 (0) 83 36 - 9000
eMail info@baufritz.de
Web www.baufritz.com

Pers. haftende Gesellschafterin: Bau-Fritz GmbH
Geschäftsführerin: Dagmar Fritz-Kramer
Verantwortlich für den Inhalt: Dagmar Fritz-Kramer

© 2025 Bau-Fritz GmbH & Co. KG, seit 1896

Fotos: Bau-Fritz GmbH & Co. KG, Adobe Stock

**Sie wünschen sich noch mehr klare Worte?
Dann sprechen Sie mit unserem Team der Baubiologen.**

Ihr Ansprechpartner:
Stefan Schindele
Telefon +49 (0) 83 36 - 900 637



BAUFRITZ®
WIR BAUEN GESUNDHEIT

Bau-Fritz GmbH & Co. KG, Alpenweg 25, D-87746 Erkheim
Telefon +49 (0) 83 36 - 9000, info@baufritz.de, www.baufritz.com